

## Pressemitteilung

# Bundesministerin Aigner überzeugt sich von Leistungsfähigkeit des NAWARO BioEnergie Parks in Güstrow

*Güstrow, 10.05.2011* – Bundesministerin Aigner und Landesminister Backhaus besichtigen Biogaseinspeiseanlage und diskutieren die wichtige Rolle von Bioenergie im künftigen Energiemix

Bei einer eingehenden Betriebsbesichtigung informierte sich die Bundeslandwirtschaftsministerin über das Anlagenkonzept des NAWARO BioEnergie Parks und wies darauf hin, dass Energie aus Biomasse schon heute einen Anteil von 70 Prozent an der gesamten aus regenerativen Quellen erzeugten Energie in Deutschland habe. Gerade Biogas habe, sofern es nachhaltig erzeugt werde, durch seine Speicherfähigkeit den großen Vorteil, Schwankungen von Solar- und Windenergie auszugleichen und könne damit für eine optimale Auslastung der Netze sorgen. Es liege daher auf der Hand, dass Energie aus nachhaltiger Biomasse einen wichtigen Beitrag zur Treibhausgasminde rung leisten könne.

Eckhard Pratsch, als Leiter Standortentwicklung im Unternehmen, u. a. auch zuständig für die landwirtschaftliche Koordination der Anlagen, griff den Nachhaltigkeitsaspekt auf: „Neben der Wirtschaftlichkeit ist gleichermaßen die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Anlagen entscheidend für eine zuverlässige Energieversorgung mit Biogas. Unser BioEnergie Park wurde als eine der ersten Biogasanlagen in Deutschland

nach den Nachhaltigkeitsverordnungen für Biomasse und Biokraftstoff zertifiziert und erfüllt damit bereits heute schon die ab 2017 geltenden THG-Minderungswerte. Somit können wir hier jährlich rund 50.000 Haushalte bedarfsgerecht und nachhaltig mit Energie versorgen.“

Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Till Backhaus betonte, dass das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, Standort der NAWARO BioEnergie Parks, eine Vorreiterrolle in Deutschland einnehme, was die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen betreffe. So wird der Wärmebedarf für Privathaushalte und Wirtschaft in M-V bereits zu 50 % aus im Land erzeugter EE-Wärme gedeckt. Nach Auffassung des Ministers sei die Erhöhung der Ackerflächen für Biomasse auf ein Drittel der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche möglich, ohne dabei jedoch die Nahrungs- oder Futtermittelproduktion zu gefährden.

Die NAWARO BioEnergie AG betreibt in Güstrow und Penkun die Produktion von Bio-Erdgas im industriellen Maßstab. In Mecklenburg-Vorpommern hat dies schon für ca. 100 direkte und weitere 120 indirekte Arbeitsplätze im Transport- und Landwirtschaftsbereich gesorgt.

**Über die NAWARO BioEnergie AG:**

*Die NAWARO BioEnergie AG mit Sitz in Leipzig wurde im Jahr 2005 von erfahrenen Unternehmern gegründet. Das Unternehmen plant, errichtet und betreibt BioEnergie Parks in Nord- und Ostdeutschland, mit denen in industriellem Maßstab Energie aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt wird. Dieser Ansatz ist im Bereich der erneuerbaren Energien einzigartig. Mehr Informationen unter [www.nawaro.ag](http://www.nawaro.ag).*

**Pressekontakt NAWARO BioEnergie AG:**

NEULAND PR, Julian Wörner  
Humboldtstraße 15  
04105 Leipzig  
Telefon: +49 (0)341 2310 90 26  
Telefax: +49 (0)341 - 2310 90 12  
Mail: [julian.woerner@neuland-pr.de](mailto:julian.woerner@neuland-pr.de)

